

Niederschrift über die 46. Sitzung des Rates der Stadt Coesfeld am 07.11.2019, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Bürgermeister Heinz Öhmann	Bürgermeister	
Ratsmitglieder		
Herr Dennis Bachmann	CDU	entschuldigt
Herr Stephan Beck	CDU	
Herr Walter Böcker	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Richard Bolwerk	CDU	
Frau Elisabeth Borgert	FDP	abwesend bei TOP 11 öS, Beschluss 1
Herr Sami Bouhari	SPD	
Herr Robert Böyer	Pro Coesfeld	
Herr Thomas Bücking	CDU	entschuldigt
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	
Herr Rudolf Entrup	CDU	
Frau Ulrike Fascher	CDU	
Herr Norbert Frieling	CDU	
Herr Dieter Goerke	AfC/FAMILIE	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld	entschuldigt
Herr Bernhard Haveresch	CDU	
Herr Michael Heiming	SPD	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Ludger Kämmerling	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Wilhelm Korth	CDU	entschuldigt
Herr Wolfgang Kraska	FDP	
Herr André Kretschmer	SPD	
Herr Bernhard Lammerding	CDU	
Herr Thomas Michels	CDU	entschuldigt
Herr Christoph Micke	CDU	
Herr Tobias Musholt	CDU	entschuldigt
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld	
Frau Irmgard Potthoff	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Erich Prinz	Bündnis 90/Die Grünen	

Herr Bernd Rengshausen	CDU	
Herr Josef Schulze Spüntrup	Pro Coesfeld	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Peter Sokol	AfC/FAMILIE	entschuldigt
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Frau Bettina Suhren	SPD	entschuldigt
Herr Gerrit Tranel	CDU	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	
Herr Heinrich Volmer	Pro Coesfeld	
Frau Inge Walfort	SPD	anwesend ab TOP 3 öS, 18:08 Uhr abwesend bei TOP 2 bis 4 nös
Herr Lutz Wedhorn	CDU	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Klaus Volmer	FBL 10	
Herr Benno Eink	FB 10	

Schriftführung: Herr Benno Eink

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:47 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung kommt der Rat überein den TOP 12 der öffentlichen Sitzung „Bausteine für Fußverkehrsstrategien – Coesfeld als Musterstadt; Handlungsempfehlungen“ abzusetzen.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Einführung und feierliche Verpflichtung von Herrn Dr. Thomas Pago als Mitglied des Rates der Stadt Coesfeld
Vorlage: 275/2019
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 4 Baugenehmigung BH 0080/2018 und Bebauungsplan Nr. 155 "Borkener Straße 122-140"
Vorlage: 277/2019
- 4.1 Baugenehmigung BH 0080/2018 und Bebauungsplan Nr. 155 "Borkener Straße 122-140"
Vorlage: 277/2019/1
- 5 Zuleitung des Entwurfs des Gesamtabschlusses 2018 gem. §116 Abs. 5 GO NRW a.F.
Vorlage: 279/2019
- 6 Entwurf der Haushaltssatzung und Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 259/2019
- 7 Entwurf des Sonderhaushaltsplans der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 281/2019
- 8 Ausbau der Hinterstraße: Zu verwendendes Betonsteinpflaster
Vorlage: 266/2019
- 9 Bereitstellung nicht erheblicher über- bzw. außerplanmäßiger Haushaltsmittel im III. Quartal 2019
Vorlage: 261/2019
- 10 Bebauungsplan Nr. 7a "Heimathaus Lette" - Aufstellung- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 258/2019
- 11 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 262/2019
- 12 Bausteine für Fußverkehrsstrategien - Coesfeld als Modellstadt: Handlungsempfehlungen
Vorlage: 260/2019
- 13 Enercon GmbH - Bürgerwindpark Stevede / Genehmigungsantrag zur Errichtung von 2 Windkraftanlagen
Vorlage: 221/2019
- 14 Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld - Nutzbarmachung innerstädtischen Wohnraumpotentials für Wohnbebauung ohne Inanspruchnahme neuer Bauland- und Sied-

lungsflächen
Vorlage: 284/2019

- 15 Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld - Sozialer Wohnungsbau
Vorlage: 285/2019
- 16 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Umbesetzung von Ausschüssen
Vorlage: 280/2019
- 17 Bestellung von Mitgliedern des Umlegungsausschuss
Vorlage: 270/2019
- 18 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Verkauf eines Grundstücks
Vorlage: 246/2019
- 3 Verkauf eines Grundstücks
Vorlage: 253/2019
- 4 Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages
Vorlage: 247/2019
- 5 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Einführung und feierliche Verpflichtung von Herrn Dr. Thomas Pago als Mitglied des Rates der Stadt Coesfeld Vorlage: 275/2019
-------	--

Herr Bürgermeister Öhmann führt Herrn Dr. Pago in das Amt als Ratsmitglied des Rates der Stadt Coesfeld ein und verpflichtet ihn in feierlicher Form zur gesetzmäßigen Wahrnehmung seiner Aufgaben. Herr Dr. Pago bekundet sein Einverständnis mit folgender Formel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“ Herr Dr. Pago fügt hinzu: „So wahr mir Gott helfe“.

TOP 2	Einwohnerfragestunde
-------	----------------------

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 3	Mitteilungen des Bürgermeisters
-------	---------------------------------

Herr Öhmann informiert, dass der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, Herr Laschet, ausführlich zu der ihm übersandten Resolution des Rates „Klimawandel – Wir tun was“ Stellung genommen habe. Das mehrseitige Schreiben ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Am 26. November findet anlässlich der Neugliederung Coesfeld / Kirchspiel eine Feierstunde im Stadtschloss, Bernhard-von-Galen-Straße, statt. Herr Öhmann bittet die Ratsmitglieder um rege Teilnahme.

Herr Öhmann erklärt, dass das Parken in der Stadt Coesfeld an den Adventssamstagen in diesem Jahr kostenfrei sein wird. Die im Haupt- und Finanzausschuss seinerzeit beschlossene Testphase werde in diesem Jahr – auch vor dem Hintergrund der Belastungen durch die innerstädtischen Baumaßnahmen – fortgeführt.

Herr Dr. Robers berichtet zum Thema „Bewohnerparken in der Innenstadt“. Seit Sommer dieses Jahres würden deutlich mehr Parkplätze in der Innenstadt bewirtschaftet, d. h. entweder sei ein Parkschein zu lösen oder aber die Parkscheibe zu benutzen. Inhaber eines Bewohnerparkausweises könnten jedoch ohne Zeitbegrenzung in der jeweiligen Zone parken.

Bisher sei je Haushalt nur ein Bewohnerparkausweis ausgestellt worden. Diese Regelung habe vermehrt zu kritischen Rückmeldungen geführt. Nach Prüfung auch der straßenverkehrsrechtlichen Bestimmungen werde zukünftig der Kreis der Berechtigten erweitert. Jeder, der seinen Hauptwohnsitz in der Innenstadt habe, dauerhaft ein Fahrzeug nutze und nicht über einen Stell- oder Garagenplatz verfüge, könne einen Bewohnerparkausweis für seine

Zone beantragen. Die Kosten beliefen sich auf 30 Euro/Jahr. Die Beantragung der Bewohnerparkausweise sei ab sofort im Bürgerbüro möglich.

TOP 4	Baugenehmigung BH 0080/2018 und Bebauungsplan Nr. 155 "Borkener Straße 122-140" Vorlage: 277/2019
TOP 4.1	Baugenehmigung BH 0080/2018 und Bebauungsplan Nr. 155 "Borkener Straße 122-140" Vorlage: 277/2019/1

Herr Prinz verweist auf die ausführliche Berichterstattung und Diskussion im Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen. Er halte es nicht für sinnvoll, jetzt einen Bebauungsplan auf den Weg zu bringen. Das Vorhaben solle nach § 34 BauGB beendet werden. Der Kreis bleibe außen vor, wenn ein Bebauungsplanverfahren durchgeführt werde.

Er fragt nach dem Votum des Kreises zum Vorhaben und weist auf die schlechte Stimmung der betroffenen Anwohner und Eigentümer hin.

Herr Tranel verweist auf den Haupt- und Finanzausschuss. Die im Beschluss aufgeführten Eigentümer und Anwohner seien einzubeziehen. Sofern sie die Aufstellung eines Bebauungsplanes ablehnten, fände das die Zustimmung der CDU-Fraktion. Man müsse sich aber bewusst sein, was nach § 34 BauGB möglich sei. Hier sei Aufklärung erforderlich.

Herr Kraska bezieht sich auf die Diskussion im Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen und spricht von einem unangenehmen Gefühl bei dem was passiert sei. Die Politik gestalte und die Verwaltung führe die Beschlüsse des Rates unter Anwendung der Gesetze aus.

Er verstehe nicht, weshalb eine Beratung in den Gremien noch erforderlich sei, wenn doch die Verwaltung alles richtig gemacht habe. Wozu sei dann noch ein Bebauungsplanverfahren erforderlich? Er habe den Eindruck, dass hier auf Kosten der Bürger eine Scharte ausgewetzt werden solle.

Herr Backes betont, dass die Baugenehmigung nach § 34 aufgrund der Feststellung getroffen worden sei, dass die Maßnahme sich einfüge. Der Kreis habe dazu eine andere Auffassung geäußert, die man untereinander besprochen habe. Das sei für die Stadt Anlass gewesen, eine weitere, fachlich versierte Meinung einzuholen. Das Gutachten habe die Entscheidung der Verwaltung bestätigt.

Mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes müsse daher keine Scharte ausgewetzt werden. Da den Anwohnern nicht bewusst sei, was auf dem betreffenden Grundstück möglich sei, solle eine Klarstellung in dem Bebauungsplanverfahren erfolgen. Es sei die Entscheidung des Rates, ob ein solches Verfahren durchgeführt werde oder nicht.

Herr Goerke hält die rechtliche Lage für eindeutig und es für richtig einen Bebauungsplan aufzustellen. Andernfalls gäbe es zukünftig weitere Diskussionen. Die Anwohner müssten wissen, was möglich sei. Er kritisiert, dass die Spielräume des § 34 in der Vergangenheit häufig zu Gunsten der Investoren genutzt worden seien.

Herr Backes widerspricht und stellt richtig, dass der § 34 keine Ermessensentscheidung zulasse. Ein Beurteilungsspielraum sei nicht vorhanden. Wenn sich die Maßnahme einfüge, bestehe ein Anspruch auf die Genehmigung.

Herr Öhmann ergänzt, dass das Kriterium „Einfügen“ immer vor Ort entschieden werden müsse und sich die Rechtsprechung hierzu verändert habe.

Herr Böyer ruft die Diskussion um das Vorhaben „Kita am Gerlever Weg“ in Erinnerung, bei der um die Frage gestritten worden sei, ob eine Genehmigung nach § 34 erteilt oder ein Bebauungsplan aufgestellt werden solle. Seinerzeit habe Herr Backes mitgeteilt, dass bei dem Verfahren nach § 34 eine Beteiligung nicht ausgeschlossen sei. Warum stelle sich die Situation jetzt nun nicht wie bei der Kita dar?

Herr Backes antwortet, dass bei dem Vorhaben „Kita am Gerlever Weg“ noch kein Bauantrag vorgelegen habe, so dass eine Zielformulierung durch den Rat noch möglich gewesen sei.

Herr Stallmeyer stellt heraus, dass die Baugenehmigung rechtens sei und der Bauantrag habe beschieden werden müssen.

Er sieht ein Bebauungsplanverfahren für das benannte Gebiet an der Borkener Straße als bürgerfreundliche Lösung an, da sich die Anwohner einbringen könnten.

Herr Frieling ergänzt, dass der Bebauungsplan nicht für eine Reparatur der Baugenehmigung benötigt werde. Vielmehr diene er der Befriedung, da weitere Bauanträge in diesem Gebiet dann auf Basis des Bebauungsplanes beschieden würden.

Nach weiterer, kontroverser Diskussion um Verfahrensfragen und den Inhalt des Gutachtens stellt Herr Bürgermeister Öhmann zunächst den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und dann den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung

Beschlussvorschlag 1 (Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN):

Die Verwaltung wird beauftragt, das Bauleitplanverfahren vorübergehend einzustellen und eine Entscheidung des Kreises Coesfeld herbeizuführen.

Beschlussvorschlag 2 (Verwaltung):

Die Verwaltung wird beauftragt, in einer öffentlichen Bürgerversammlung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens Nr. 155 „Borkener Straße 122 – 140“ konsensfähige, rechtssichere Festsetzungen zu erarbeiten und dem Rat zur Erörterung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1 (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	11	21	2
Beschluss 2 (Verwaltung)	29	4	1

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist somit abgelehnt.

TOP 5	Zuleitung des Entwurfs des Gesamtabschlusses 2018 gem. §116 Abs. 5 GO NRW a.F. Vorlage: 279/2019
-------	---

Herr Volmer erläutert die Eckdaten des Entwurfes des Gesamtabschlusses der Stadt Coesfeld für das Jahr 2018 anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Coesfeld nimmt den Entwurf des Gesamtabchlusses zum 31.12.2018 zur Kenntnis und leitet ihn nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weiter.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	34	0	0

TOP 6 Entwurf der Haushaltssatzung und Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 259/2019

Die Haushaltsrede sowie die Präsentation von Herrn Bürgermeister Öhmann zur Einbringung des Haushalts sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 einschl. Anlagen wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss sowie die Fachausschüsse überwiesen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	34	0	0

TOP 7 Entwurf des Sonderhaushaltsplans der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 281/2019

Beschluss:

Der Entwurf des Sonderhaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2020 wird an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	34	0	0

TOP 8	Ausbau der Hinterstraße: Zu verwendendes Betonsteinpflaster Vorlage: 266/2019
-------	--

Beschluss 1

Der Beschluss des Rates vom 11.07.2019:

„Es wird beschlossen, die Oberflächen mit den folgenden Materialien zu befestigen:

Fahrbahn (Verlegung im Ellbogenverband):

Betonsteinpflaster, Farbbezeichnung: Anthrazit

Abmessungen: 24/16/10 mit Fase

Gehweg (Verlegung im Läuferverband quer) / Stellplatz (Verlegung im Ellbogenverband):

Betonsteinpflaster, Farbbezeichnung: Kalkstein Dunkel

Abmessungen: 24/16/8 (Gehweg) ohne Fase

Abmessungen: 24/16/10 (Parkstreifen) mit Fase

Die 2-zeiligen Rinnen werden aus Fahrbahnplaster hergestellt. Die Rundbordsteine R2 oder R5 werden in Kalkstein Dunkel angelegt.“

wird aufgehoben.

Beschluss 2

Es wird beschlossen, die Oberflächen mit den folgenden Materialien zu befestigen:

Fahrbahn (Verlegung im Ellbogenverband):

Betonsteinpflaster, Farbbezeichnung: Anthrazit

Abmessungen: 24/16/10 mit Fase

Gehweg (Verlegung im Läuferverband quer) / Stellplatz (Verlegung im Ellbogenverband):

Betonsteinpflaster, Farbbezeichnung: Muschelkalk (Oberfläche unbehandelt)

Abmessungen: 24/16/8 (Gehweg) ohne Fase

Abmessungen: 24/16/10 (Parkstreifen) mit Fase

Die 2-zeiligen Rinnen werden aus Fahrbahnplaster hergestellt. Die Rundbordsteine R2 oder R5 werden in Grau angelegt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 und 2	34	0	0

TOP 9	Bereitstellung nicht erheblicher über- bzw. außerplanmäßiger Haushaltsmittel im III. Quartal 2019 Vorlage: 261/2019
-------	--

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 10	Bebauungsplan Nr. 7a "Heimathaus Lette" - Aufstellungs- und Offenlagebeschluss Vorlage: 258/2019
--------	---

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung den Bebauungsplan Nr. 7a „Heimathaus Lette“ aufzustellen und das Bebauungsplanverfahren auf der Grundlage des § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchzuführen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 7a „Heimathaus Lette“ befindet sich im Ortsteil Lette und liegt innerhalb vorhandener Wohnbebauung. Der Geltungsbereich wird wie folgt definiert:

- Im Nordwesten durch die Bahnhofsallee,
- im Osten und Süden durch Wohnbebauung und eine Versorgungsanlage,
- im Südwesten und Westen durch eine Grünanlage.

Folgendes Flurstück ist im Geltungsbereich enthalten:

Stadt Coesfeld, Gemarkung Lette, Flur 19, Flurstück 922 (teilweise).

Die genaue Lage des Plangrundstücks kann dem beigefügten Übersichtsplan (s. Anlage) und die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches kann der Planurkunde entnommen werden.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, mit den vorliegenden Unterlagen die Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB an der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7a „Heimathaus Lette“ zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 und 2	34	0	0

TOP 11	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Vorlage: 262/2019
--------	--

Herr Prinz erläutert den Antrag und gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass der Rat anders abstimmen werde als der Fachausschuss. Dort habe der Antrag die Mehrheit verfehlt. Er merkt

an, dass aufgrund der laufenden Überprüfung der Baumstandorte eine Bestands- und Momentaufnahme vorläge.

Herr Prinz betont, dass der Beschluss einer planerischen Sicherung der Bäume nicht der Zuständigkeit des Rates bei Planungsverfahren widerspreche.

Herr Bürgermeister Öhmann stellt zunächst den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und dann den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag 1 (Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN):

Es wird beschlossen, in die Bebauungspläne Nr. 150/2 „Innenstadt – Bereich Letter Straße“ und Nr. 150/4 „Innenstadt – Bereich Marktplatz“ zusätzliche, planungsrechtlich gesicherte Baumstandorte aufzunehmen und folgende Baumstandorte planungsrechtlich zu sichern:

Bebauungsplan Nr. 150/2 „Innenstadt – Bereich Letter Straße“

1. alle Bäume in der Fußgängerzone
2. alle 42 Bäume im Schlosspark (nicht nur 35 Stück)
3. alle Bäume im öffentlichen Straßenraum (z.B. Letter Straße zwischen der Hinterstraße und Jakobiring),

Bebauungsplan Nr. 150/4 „Innenstadt – Bereich Marktplatz“

4. alle Bäume im öffentlichen Straßenraum (z.B. den Baum in der Verkehrsinsel Pumpengasse / Große Viehstraße)

Beschlussvorschlag 2 (Verwaltung):

Es wird beschlossen, dem Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der vorliegenden Form nicht zu folgen, jedoch

1. die sanierten Standorte der Hainbuchen im Rathausinnenhof,
2. die neuen Baumstandorte in der Bernhard-von-Galen-Straße und Münsterstraße und
3. die neuen Baumstandorte in der Hinterstraße planungsrechtlich zu sichern und
4. vor Beginn der Planung zum Ausbau weiterer Straßen und der Fußgängerzone in der Innenstadt eine umfassende Bestandsaufnahme der jeweiligen Baumstandorte anzufertigen und dem Rat zur Entscheidung (Planungsvorgabe) vorzulegen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1 (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	8	22	3
Beschluss 2 (Verwaltung)	27	6	1

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ist somit abgelehnt.

TOP 12	Bausteine für Fußverkehrsstrategien - Coesfeld als Modellstadt: Handlungsempfehlungen Vorlage: 260/2019
--------	--

Der Tagesordnungspunkt ist abgesetzt.

TOP 13	Enercon GmbH - Bürgerwindpark Stevede / Genehmigungsantrag zur Errichtung von 2 Windkraftanlagen Vorlage: 221/2019
--------	---

Beschluss:

1. Es wird beschlossen, das Einvernehmen der Gemeinde gem. § 36 BauGB zu den vorliegenden Genehmigungsunterlagen zur Errichtung der 2 von 5 möglichen Windenergieanlage wegen Einhaltung der vertraglichen Vereinbarungen zu erteilen.
2. Erst wenn abschließend die drei weiter möglichen Windenergieanlagen in der Konzentrationszone Stevede gemäß zu beantragender Parkkonfiguration und der bestehenden Vereinbarungen errichtet sind und kein städtebauliches Steuerungserfordernis mehr besteht, kann der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan 146/3 „Bürgerwindpark Stevede“ aufgehoben werden. Wird schriftlich auf die drei weiteren Anlagenstandorte seitens der Interessensgemeinschaft Stevede verzichtet, kann direkt der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan 146/3 „Bürgerwindpark Stevede“ nach vorgenannten Maßgaben aufgehoben werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	34	0	0

TOP 14	Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld - Nutzbarmachung innerstädtischen Wohnraumpotentials für Wohnbebauung ohne Inanspruchnahme neuer Bauland- und Siedlungsflächen Vorlage: 284/2019
--------	--

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen zu überweisen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	34	0	0

TOP 15 Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld - Sozialer Wohnungsbau
Vorlage: 285/2019

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld zur weiteren Beratung an den Fachausschuss für Umwelt, Planen und Bauen zu überweisen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	34	0	0

TOP 16 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Umbesetzung von Ausschüssen
Vorlage: 280/2019

Beschluss:

Es wird beschlossen, die nachfolgend aufgeführten Ausschüsse gemäß dem Antrag der Fraktion Pro Coesfeld umzubesetzen.

1. Haupt- und Finanzausschuss

Bisheriges stellv. Mitglied

Herr
Hermann-Josef Peters
Haugen Kamp 23a
48653 Coesfeld

Neues stellv. Mitglied

Herr
Robert Böyer
Baakenesch 69
48653 Coesfeld

2. Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

Bisheriges Mitglied

Herr
Hermann-Josef Peters
Haugen Kamp 23a
48653 Coesfeld

Neues Mitglied

Herr
Hans-Theodor Büker (SKB)
Fürstenbusch 15
48653 Coesfeld

Bisheriges stellv. Mitglied

Herr
Hans-Theodor Büker (SKB)
Fürstenbusch 15
48653 Coesfeld

Neues stellv. Mitglied

Herr
Heinrich Volmer
Brink 26a
48653 Coesfeld

3. Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld

Bisheriges Mitglied

Herr
Hermann-Josef Peters
Haugen Kamp 23a

Neues Mitglied

Herr
Robert Böyer
Baakenesch 69

48653 Coesfeld

48653 Coesfeld

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	34	0	0

TOP 17 Bestellung von Mitgliedern des Umlegungsausschuss
Vorlage: 270/2019

Beschluss:

Der Rat bestellt Herrn Mark Wenning für fünf Jahre als ordentliches Mitglied des Umlegungsausschusses, Frau Gabriele Berg, ebenfalls für fünf Jahre als stellvertretendes Mitglied des Umlegungsausschusses. Die Amtszeit beginnt mit dem Datum des Ratsbeschlusses.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	34	0	0

TOP 18 Anfragen

Anfragen werden nicht gestellt.

Heinz Öhmann
Bürgermeister

Benno Eink
Schriftführer